



Die Kraft der 5

Wieso, weshalb, warum?

Der kardinale Zahlenaspekt wird durch die Kraft der 5 gefördert. Das bedeutet, dass Mengen so platziert werden, dass die Kinder die 5 mit einem Blick erkennen. Dadurch wird dem Abzählen vorgebeugt. Das ist wichtig, denn beim Abzählen geht die Wahrnehmung der ganzen Menge verloren.

Die Kraft der 5 ist somit auch eine gute Basis für einen erfolgreichen Zehnerübergang. Im Anfangsunterricht ist die 5 der erste Ankerpunkt in der Zahlenerfassung. Meist findet sie mit dem Erreichen der 10 weniger Beachtung.



Deshalb gilt: Zeit für eine Wiederholung!

Förderung der Kraft der 5

Für Ihre Schulkinder ist die 5



Musterseite aus dem Werk

Sicher rechnen über den Zehner und zurück



[Produkt anschauen](#)

Sie bei der Darstellung darauf, dass die 1 und die 6 mit dem Daumen repräsentiert werden. Das bedeutet, die linke Hand zeigt die Handfläche und die rechte den Handrücken.

Würfelbilder: Lassen Sie die Kinder Würfelbilder den entsprechenden Aufgaben zuordnen.

Automatisierung: Die Aufgabenkärtchen können zur Automatisierung der Aufgaben eingesetzt werden. Die Kinder legen die Kärtchen verdeckt vor sich auf den Tisch und rechnen. Es kann auch Memory® gespielt und passende Paare gefunden werden.

Auf einen Blick: Die Kinder erfassen Mengen mithilfe der Kraft der 5 auf einen Blick. Dazu bearbeiten sie die unterschiedlichen Aufgaben auf dem Arbeitsblatt. Es liegen Arbeitsblätter in zwei Schwierigkeitsstufen vor. Bei der leichten Variante wird auf die Finger- und die Würfelbilder zurückgegriffen. Bei der schweren Variante werden weitere Darstellungen verwendet.



$$5 + 0 = 5$$

$$5 = 5 + 0$$

$$5 + 1 = 6$$

$$6 = 5 + 1$$

Musterseite aus dem Werk

Sicher rechnen über den Zehner und zurück

 Auer

Produkt anschauen

$$5 + 3 = 8$$

$$8 = 5 + 3$$

$$5 + 4 = 9$$

$$9 = 5 + 4$$

$$5 + 5 = 10$$

$$10 = 5 + 5$$

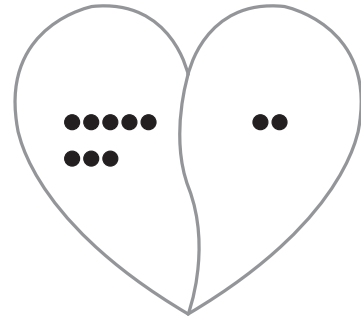
Wieso, weshalb, warum?

Partnerzahlen sind Zahlenpaare wie $8 + 2$ oder $9 + 1$, die sich gemeinsam zur 10 ergänzen. Oft werden sie auch als „verliebte Zahlen“ bezeichnet. Die sechs Zahlenpaare und ihre Tauschaufgaben sind wichtig für den Zehnerübergang.

Die Partnerzahlen sind nach der Fünferstruktur der zweiten Meilenstein in der ersten Jahrgangsstufe. Sie werden intensiv geübt und sollten für die Kinder abrufbar sein. Ein sicheres Beherrschen kann jedoch nicht vorausgesetzt werden. Achten Sie darauf, dass die Kinder nicht nur die Zahlenpaare auswendig lernen, sondern wirklich den kardinalen Aspekt hinter den Ziffern verstehen.



Deshalb gilt: Zeit für eine Wiederholung!



Musterseite aus dem Werk

Sicher rechnen über den Zehner und zurück



[Produkt anschauen](#)

Partnerzahlen puzzeln: Mit Fingerbildern und Rechenplättchen können Sie handlungsorientiert die Partnerzahlen wiederholen. Die Kinder zeigen die Fingerbilder nach und die Herzhälften werden an der Tafel oder im Sitzkreis entsprechend zusammengefügt. Im Anschluss an die Darstellung mit Fingerbildern werden die Partnerzahlen mit Rechenplättchen gelegt. Die Kinder sollen die Plättchen anhand der Darstellungen selbst legen und die Puzzleteile entsprechend zusammenfügen. Sowohl für die gemeinsame Bearbeitung an der Tafel oder im Sitzkreis als auch beim selbstständigen Zusammenfügen der Puzzleteile, sollten die Materialien mindestens auf DIN A3 vergrößert zur Verfügung gestellt werden.

Übungsheft Partnerzahlen: Dieses kleine Übungsheft leitet die Kinder an, die Partnerzahlen zu automatisieren.

Zerleghäuser (Plättchen) (1)

Name: _____ Datum: _____

Zerleghäuser (Plättchen) (2)

Datum: _____ Name: _____

Musterseite aus dem Werk

Sicher rechnen über den Zehner und zurück



Produkt anschauen

S. Kroll-Gabriel: Sicher rechnen über den Zehner und zurück © Auer Verlag

Basiskompetenzen: Zahlzerlegung

Basiskompetenzen: Zahlzerlegung